



Mitteilungsvorlage

MV0023/2012

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		31.05.2012
Hauptausschuss		06.06.2012

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Betreff: Mitteilung zur Projektabrechnung der Baumaßnahme "Erneuerung der Straßenbeleuchtung der August-Bebel-Straße" gemäß Punkt 5 des Projektbeschlusses BV0102/2011

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht zur Abrechnung des Projektes „Erneuerung der Straßenbeleuchtung der August-Bebel-Straße“ zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

Bericht zur Bau- / Maßnahmedurchführung

Die Bauarbeiten zum Bauvorhaben „Erneuerung der Straßenbeleuchtung der August-Bebel-Straße“ in Hennigsdorf wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichung erfolgte am 24.10.2011 auf der Vergabepattform des Landes Brandenburg, der Internetseite der Stadt Hennigsdorf, im Ausschreibungsblatt Brandenburg/Berlin, im subreport und im bi_Ausschreibungsblatt. 5 Bewerber forderten die Verdingungsunterlagen an. Die Verdingungsverhandlung fand am 08.11.2011 um 11.00 Uhr in der Stadtverwaltung Hennigsdorf statt. 2 Bewerber hatten wertbare Angebote abgegeben. Im Ergebnis der rechnerischen Prüfung und des Wertungsverfahrens erhielt die Firma Elektroinstallation Ingolf Schneider aus 16559 Liebenwalde nach einem Aufklärungsgespräch gem. § 15 VOB/A den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.

Neben den Bauarbeiten zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung war auch die Lieferung der neuen Leuchten erforderlich. Diese Leistungen wurden im Rahmen einer Freihändigen Vergabe an die Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting vergeben.

Über den Stand der Kostenentwicklung hat die Verwaltung mit der MV0055/11 den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in der Sitzung am 24.11.2011 und den Hauptausschuss auf der Sitzung am 30.11.2011 informiert.

Die Bauarbeiten begannen am 28. November 2011 und wurden bis zum 06. Januar 2012 realisiert.

II. Projektabrechnung

Siehe Anlage

III. Erläuterungen

Die Gesamtbaumaßnahme unterschreitet das Projektbudget um **9.869,99 EUR**, das entspricht ca. 22 %.

Die Baukosten konnten gegenüber dem ursprünglichen Auftragswert vor allem durch ein günstiges Ergebnis bei der Ausschreibung reduziert werden. Darüber hinaus wurden die Planungsleistungen durch den FD Öffentliche Anlagen selbst ausgeführt und nicht an ein Planungsbüro vergeben.

Wie bereits mit der Hausmitteilung vom 19.10.2011 informiert, wurde der für das Projekt gestellte Fördermittelantrag von der ILB Investitionsbank des Landes Brandenburg abgelehnt. Dadurch erhöht sich der Zuschussbedarf durch die Stadt von 5.000,00 € auf 16.088,12 € (siehe Anlage – Projektabrechnung).

Anlagen:

Projektabrechnung

Hennigsdorf, 02.05.2012

Bürgermeister